

Gegenseitige Anerkennung der Kurkarten/Gästekarten

Die meisten Gemeinden, die eine Kurabgabe erheben, haben rechtsverbindlich der gegenseitigen Anerkennung der Kurkarten/Gästekarten in Schleswig-Holstein zugestimmt. Somit hat jeder schleswig-holsteinische Urlaubsgast, der im Besitz einer Kurkarte/Gästekarte aus einer der nachfolgend aufgelisteten Gemeinden ist, im Rahmen eines Tagesausflugs das Recht zum einmaligen kurabgabefreien Besuch in einer anderen in der Liste aufgeführten schleswig-holsteinischen Tourismusgemeinde.

Dabei ist nicht nur der Strandbesuch in diese Regelung einbezogen, sondern auch die Nutzung von anderen mit der Kurkarte/Gästekarte vergünstigten Einrichtungen oder der Besuch von Veranstaltungen.

In folgenden Orten Schleswig-Holsteins wird die Kurkarte/Gästekarte zum einmaligen, kurabgabefreien Besuch anerkannt (Stand März 2015):

Ostsee	Binnenland	Nordsee
<ul style="list-style-type: none"> • Blekendorf • Dahme • Eckernförde • Fehmarn (inselweit) • Glücksburg • Grömitz • Großenbrode • Heikendorf • Heiligenhafen • Hohwacht • Kellenhusen • Laboe • Neustadt/Pelzerhaken/ Rettin • Scharbeutz • Schönberg • Schönhagen • Schwedeneck • Sehlendorfer Strand • Sierksdorf • Strande • Timmendorfer Strand • Travemünde • Weißenhäuser Strand 	<ul style="list-style-type: none"> • Bad Bramstedt • Bad Malente • Bad Schwartau • Bosau • Dersau • Mölln • Plön 	<ul style="list-style-type: none"> • Büsum • Büsumer Deichhausen • Dagebüll • Friedrichskoog • Hallig Langeneß • Hallig Oland • Helgoland • Lunden/Dithmarschen • Nebel/Amrum • Nieblum/Föhr • Nordstrand • Norddorf/Amrum • Pellworm • St. Peter-Ording • Tönning • Utersum/Föhr • Westerdeichstrich • Wittdün/Amrum • Wyk auf Föhr